



philosophisch-spirituelle Sinnsprüche

WAHRHEIT
WEISHEIT
STILLE

Das Hinterlassen eines
Samenkorns

Band 2 | Teil 2 der Reihe
BILD - SPRACHE - KUNST

Kati Voß

Kati Voß
WARHEIT - WEISHEIT - STILLE
Das Hinterlassen eines Samenkorns
Band 2 der Reihe | Teil 2
BILD - SPRACHE - KUNST



WAHRHEIT - WEISHEIT STILLE

Das Hinterlassen eines Samenkorns

Band 2 der Reihe | Teil 2
BILD - SPRACHE - KUNST

Kati Voß

WAHRHEIT - WEISHEIT - STILLE

Das Hinterlassen eines Samenkorns

Band 2 der Reihe | Teil 2

BILD - SPRACHE - KUNST

Kati Voß

Akademie der Weisheit

Originalausgabe

© 2022 Kati Voß

<https://akademie-der-weisheit.de>

info@akademie-der-weisheit.de

© 2022 Kati Voß

Verlagslabel: Akademie der Weisheit

ISBN: Softcover: 978-3-347-72675-8

ISBN Hardcover: 978-3-347-72676-5

ISBN E-Book: 978-3-347-72689-5

Lektorat: Kati Voß, Alix Voß

Cover und Grafik: Til Voß, Kati Voß

Bilder: <https://pngtree.com/>

Satz- und Gestaltung: Til Voß, Kati Voß

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:

tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.

Bibliographische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über abrufbar.



Ehrerbietung

Meiner inneren Stimme,
die nie versiegt,
so sehr dieses Leben
auch in seinen Facetten strahlt

&

all jenen,
deren Stimmen in meine Ohren dringen
& deren Lied ich singe
in der Sprache meines Herzens.

Ich danke all Euch,
die ihr euch in meine Hände begeben
& euch auf so ganz unterschiedliche Weise
von mir tragen lasst sowie mich tragt.

Vorwort

Jenen täglichen Herausforderungen,
deren Geschehen unser Geist unterliegt,
führt den Gewährenden
in den Prozess des Rückzugs und der Schau.
Die Unklarheit der Worte
transzendiert sich in der Resonanz des Zulassens,
hinter all das zu fühlen,
was geschrieben steht.
Ein Begreifen
involviert das offene Herz,
welches eines Verständnisses fern
alle Ebenen der Körper und Hüllen einschließt,
derer momenthaften Weite
in jedem Augenblick der Achtsamkeit obliegt.
Ein Hinausfallen aus diesem Prozess
ist ebenso wundervoll wie das Hineingleiten.
Alles ist im Sein involviert.

Ich wünsche Dir Freude in diesem Sein.

Kati Voß
August 2022



ENTSAGUN
FREIT
LIEBE.

Entsagung freit Liebe.

Des Feuers Erlöschen im eigenen Geschehen
Hindernisse zu Asche verbrennt. Verbindung jegliche Entbindung
nährt,
deren Jetzt dem zeitlosen Momentum gewahrt. Bedeutungslosigkeit
im Selbst
der Ganzheit Bedeutung Raum gewährt. Trägt fort des Liebesstroms
Gemach
in Gabe allen Seins,
der Freiheit in allseits Berührung.



ZEIT
BEUGT
SEIN.

Zeit beugt Sein.

Des inner'n Auge Blicks
stetig jenen Ton der Erinnerung offeriert,
deren Gewährsein immerwährend wirkt. Jedwede Schönheit des
Gesamten
im Heranwachsenden dergleichen verebbt wie im Greis. Verbleibend
tiefe Liebe
ziert des Lebens Hauch zum Selbst. Dem Zeitenwechsel fern
schenkt Demut des Rückzugs Sein,
deren Stille jedes Weltenspiel durchdringt,
nah und fern zugleich.



*L*EERE FÜLLE
GREIFT
VIELSAMKEIT.

*L*eere Fülle greift Vielsamkeit.

Eines Seins dem Zusammensein unterliegt. Jenes des Einen nah,
deutet dem Alleinig sein. Des anderen inmitten gelingt
ein verbindend Gemeinsames,
dennoch im Verlust des Einen gezeugt,
der Eigennähe unbewusst. Des Miteinander Sehnsucht
ergreift das Mehr zur Füllung des vielen Fremden,
des alleinig Sein jenes entleert. Der Einsamkeit jedweder Raum
entzogen.



ZEIT
BEUGT
SEIN.

Zeit beugt Sein.

Des inner'n Auge Blicks
stetig jenen Ton der Erinnerung offeriert,
deren Gewährsein immerwährend wirkt. Jedwede Schönheit des
Gesamten
im Heranwachsenden dergleichen verebbt
wie im Greis. Verbleibend tiefe Liebe
ziert des Lebens Hauch zum Selbst. Dem Zeitenwechsel fern
schenkt Demut des Rückzugs Sein,
deren Stille jedes Weltenspiel durchdringt,
nah und fern zugleich.



*E*INFACHHEIT
DURCHDRINGT
WEISHEIT.

*E*infachheit durchdringt Weisheit.

Des Übens Techniken der Fülle unterliegt,
deren Überschaubarkeit des Geistes Aufnahme fordert. Regung um
Regung
erlaubt sich das Empfindende der Reaktion des Feldes,
dessen Innen dem Außen & umgekehrt gebiert. Im Schein der
Spiegelung s
ich der Notwendigkeit Weite zeigt,
deren Rückzug ein Weniger bedarf,
fern der vielen Bietung. Der sanfte Geschmack des Minimalen
der Tiefe Reife schenkt,
entfernt dem Ziel der stetigen Komplexizität.



**GLÜCK
ENTBLENDET
NICHTS.**